



**9-Monats-Bericht 2008**  
**m-u-t AG**

## Überblick

- Dynamisches Umsatz- und Ertragswachstum im dritten Quartal
- EBIT-Marge per 30.09.08 wieder zweistellig
- Umlaufvermögen trotz massiver Geschäftsausweitung nur moderat gestiegen
- Eigenkapitalquote mit 54% erfreulich hoch

## Kennzahlen

in TEUR	9 Monate *	6 Monate
Konzernleistung	20.627	11.628
EBIT	1.980	857
EBIT-Marge	10 %	8 %
EBITDA	2.499	1.111
Finanzdaten		
Investitionen	1.469	824
Abschreibungen	519	254
Personalkosten	6.847	3.614
Cashflow (netto)	1.749	377

## Umsätze nach Geschäftsbereichen

in TEUR	9 Monate *	6 Monate
Spektroskopie / Sensorik	14.147	7.317
Laborautomation / Medizintechnik	4.940	3.148
Brandfrüherkennung / Aviation	544	452

## Umsätze nach Regionen

in TEUR	9 Monate *	6 Monate
Deutschland, EU und übrige Länder	15.315	8.883
Amerika	3.642	1.933
Asien	674	100

## Bilanzdaten

in TEUR **	zum 30.09.2008	zum 30.06.2008
Eigenkapital	12.074	12.554
Finanzverbindlichkeiten	7.023	4.739
Bilanzsumme	22.362	19.417
Eigenkapitalquote	54 %	64 %
EPS vor Anteilen Dritter	0,33 €	0,15 €
Mitarbeiter	238	188
davon Auszubildende und Praktikanten	37	35

\* 9-Monats-Zahlen inklusive Avantes B.V.

\*\* Alle Angaben in TEUR bis auf EPS vor Anteilen Dritter und Mitarbeiter



## Inhaltsverzeichnis

4	Brief des Vorstandes
6	Proforma Konzernbilanz
7	Konzerngewinn- und verlustrechnung
7	Cashflow
7	Grundlagen für den Konzernabschluss und Konsolidierungskreis
8	Umsatzentwicklung im Konzern
8	Umsätze nach Business Units
9	Cashflow mit Erläuterung
10	Bilanzentwicklung
12	Geschäftsentwicklung und Ausblick
13	Weitere Informationen



## Brief des Vorstandes

### **Sehr geehrte Mitaktionäre der m-u-t AG,**

trotz einer allgemein erwarteten weltweiten Rezession wird die m-u-t AG ihren eingeschlagenen Wachstumsweg weiter verfolgen. Ziel bleibt der Ausbau der Marktposition des Konzerns im Bereich der Optoelektronik in den Marktsegmenten Medizintechnik, Prozessmesstechnik und Automation.

Der Bedarf an kostengünstigen Spektroskopielösungen in Qualitätskontrolle und Prozesssteuerung ist nahezu unabhängig von der Wirtschaftslage vorhanden. Ebenso gibt es einen weiterhin hohen Investitionsbedarf für effizienzsteigernde Automatisierungssysteme im Bereich der Medizintechnik.

Als konsumferner Investitionsgüterhersteller mit effizienzsteigernden Produkten in nachfragestabilen Märkten sieht sich die Gesellschaft daher operativ robust aufgestellt. Als Beleg dafür ist die aktuelle Geschäfts- und Auftragslage anzusehen.

Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres wurde nach der Mehrheitsübernahme an der tec5 AG im Dezember 2007 mit der Übernahme der Mehrheit an der Avantes B.V. in Erbeek/NL bereits die zweite Akquisition seit dem Börsengang im Juli 2007 vollzogen. Damit setzt die m-u-t AG ihre „buy-and build“-Strategie, die - begleitend zum kräftigen organischen Wachstum - auch die Akquisition strategisch sinnvoller Unternehmen beinhaltet, konsequent fort. Durch die Mehrheitsübernahme an der Avantes B.V. baut die m-u-t Gruppe ihre Marktposition im Bereich der Spektroskopie weiter aus. Die m-u-t Gruppe dürfte nun europaweit im Segment der CCD Zeilenspektrometer einen Marktanteil von ca. 60% besitzen. Durch die nun vorhandene enorme Bandbreite in der Modellpalette sollte die m-u-t Gruppe in der Lage sein, nicht nur europaweit, sondern auch in weiteren Auslandsmärkten noch schneller zu wachsen.

Wird das Produktspektrum im Bereich der Spektroskopielösungen nach oben durch die besonders anspruchsvollen Lösungen der tec5 AG ergänzt, so kann durch die Produkte der Avantes B.V. jetzt auch der Einstiegs- und Massenmarkt bedient werden.

m-u-t kann sich für seine kundenspezifischen Gerätelösungen nun innerhalb der Gruppe in allen Segmenten bedienen. Optimierungseffekte im Einkauf, die Aufteilung von Weiterentwicklungsprojekten innerhalb der Unternehmensgruppe und der durch letzteres schneller mögliche Markteintritt mit neuen Produkten stellen weitere hochattraktive Synergien dar.

Bei der Betrachtung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung im dritten Quartal ist insbesondere das bereits zum Halbjahr prognostizierte Erreichen der gewohnten zweistelligen EBIT-Marge erfreulich.

Per 30.09.2008 beträgt die Gesamtleistung ca. EUR 20,6 Mio., der Umsatz liegt bei EUR 19,6 Mio.

Das EBIT beträgt EUR 1,980 Mio., das EBT liegt bei EUR 1,618 Mio.

Bereinigt um den Umsatzanteil der Avantes B.V. iHv EUR 4,09 Mio. beträgt das organische Wachstum im dritten Quartal im Vergleich zum Halbjahr +42%.

Zum Halbjahr per 30.06.2008 hatten Gesamtleistung und Umsatz bei EUR 11,6 bzw. 10,9 Mio. gelegen, EBIT bzw. EBT betragen TEUR 857 bzw. TEUR 735 Mio.

Für das Gesamtjahr erwartet die m-u-t AG bei einer Gesamtleistung von ca. EUR 27 Mio. und einem Umsatz von ca. EUR 26 Mio. ein EBIT von ca. EUR 2,8 bis 2,9 Mio. sowie ein EBT von ca. EUR 2,3 bis 2,4 Mio.

Neben dem sehr starken organischen Wachstum und der überzeugenden Entwicklung der beiden akquirierten Tochtergesellschaften tec5 AG und Avantes B.V. lässt insbesondere der aktuelle Auftragsbestand in neuer Rekordhöhe von EUR 13 Mio. die Gesellschaft sehr zuversichtlich in das Geschäftsjahr 2009 blicken. Mit einer Eigenkapitalquote von rund 54% ist die Gesellschaft zudem solide finanziert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die m-u-t AG auf ihrem Erfolgsweg weiterhin begleiten würden und danken für Ihr Vertrauen. Der Vorstand der m-u-t AG ist zuversichtlich, dass sich im Zuge einer Beruhigung an den Börsen und einer Wiederkehr von rationalen Unternehmensbewertungen die Ergebnis- und Wachstumsstärke der Gesellschaft auch im Aktienkurs widerspiegeln wird.

Wedel, im November 2008



Holger Hönck  
Vorstand



Sascha Otto  
Vorstand



Heino Prüß  
Vorstandssprecher

## Proforma Konzernbilanz

### Aktiva

in TEUR	30.09.2008 *	31.12.2007
A. Aufwendung für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	169	225
B. Anlagevermögen	7.021	6.028
C. Umlaufvermögen	14.973	13.687
1. Vorräte	5.418	4.107
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	6.590	5.791
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.965	3.789
D. Rechnungsabgrenzungsposten	199	66
Summe Aktiva	22.362	20.006

### Passiva

	30.09.2008 *	31.12.2007
A. Eigenkapital	12.074	12.475
B. Rückstellungen	1.276	1.244
1. Steuerrückstellungen	329	482
2. Sonstige Rückstellungen	947	762
C. Verbindlichkeiten	8.937	6.288
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.023	3.294
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.470	885
3. Sonstige Verbindlichkeiten	444	2.108
D. Rechnungsabgrenzungsposten	75	-
Summe Passiva	22.362	20.006

\* Konsolidierungskreis geändert

## Konzerngewinn und - verlustrechnung

	in EUR
Umsatzerlöse	19.631.185
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	995.716
Gesamtleistung	20.626.901
Materialaufwand gesamt	- 8.127.496
Personalkosten	- 6.847.092
AFA	- 519.370
sonstige Kosten	- 3.153.088
Betriebsergebnis	1.979.855
Finanzergebnis	- 191.737
Neutrales Ergebnis	- 170.331
Konzern-Überschuss vor Steuern und Anteilen Dritter	1.617.787

## Cashflow

	in TEUR
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	1.198
Abschreibungen	519
Zunahme (Abnahme) RST	32
Cashflow	1.749
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	- 1.499
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 1.457
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.132
Zahlungswirksame Veränderungen	- 824
Finanzmittelfonds Anfang Periode	3.789
Finanzmittelfonds Ende Periode	2.965
Zahlungswirksame Veränderungen	- 824

## Grundlagen für den Konzernabschluss und Konsolidierungskreis

Die konsolidierte 9-Monats-Bilanz, die Konzerngewinn- und verlustrechnung sowie die Cashflow Darstellung wurde mit Hilfe des konzerninternen Rechnungswesens erstellt. Es gab keine prüferische Durchsicht eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers. Damit können die vorliegenden Zahlen nicht den Anspruch eines Konzernabschlusses erheben.

Folgenden Prämissen wurden genutzt: Die Bilanz wurde als Summenbilanz unter Berücksichtigung der zum Jahresabschluss ermittelten Abweichungen sowie spezifischer Geschäftsvorfälle in den ersten 9 Monaten 2008 erstellt. Umsatzsteuerforderungen und –verbindlichkeiten wurden im Konzern saldiert. Der Konsolidierungskreis wurde für die Darstellung per 30.09.2008 rückwirkend zum 01.01.2008 um die Avantes B.V. erweitert. Bei der Bilanzerstellung wurde aufgrund von Auslandstöchtern und Verlustvorträgen ein einheitlicher Konzernsteuersatz von etwa 25% zu Grunde gelegt.

## Umsatzentwicklung im Konzern

in TEUR	9 Monatszahlen	6 Monatszahlen
Umsatzerlöse	19.631	10.916
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	995	712
<b>Gesamtleistung</b>	<b>20.626</b>	<b>11.628</b>
Materialaufwand gesamt	- 8.127	- 4.859
Personal	- 6.847	- 3.614
AFA	- 519	- 254
sonstige Kosten	- 3.153	- 2.044
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.980</b>	<b>857</b>
Finanzergebnis	- 192	- 61
Neutrales Ergebnis	- 171	- 61
<b>Konzern-Überschuss vor Steuern und Anteilen Dritter</b>	<b>1.617</b>	<b>735</b>

Die im dritten Quartal mehrheitlich erworbene Avantes B.V. wurde rückwirkend zum 01.01.08 konsolidiert. Der Umsatzbeitrag der Avantes B.V. per 30.09.08 liegt bei EUR 4,009 Mio. Ohne Einbeziehung des Umsatzbeitrages der Avantes B.V. liegt das organische Umsatzwachstum im dritten Quartal im Vergleich zum Halbjahr bereits bei +42%. Weit überproportional fällt im Vergleich zum Halbjahr das Wachstum bei EBIT und EBT aus. Besonders erfreulich ist das Erreichen der gewohnten zweistelligen EBIT-Marge, bezogen auf den 9-Monats-Zeitraum.

## Umsätze nach Business Units

in TEUR	Spektroskopie / Sensorik	Laborautomation / Medizintechnik	Brandfrüherkennung/ Aviation
Umsatzerlöse	14.147	4.940	544
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-	766	230
<b>Gesamtleistung</b>	<b>14.147</b>	<b>5.706</b>	<b>774</b>
Materialaufwand gesamt	5.910	1.937	280
Marge	58 %	66 %	64 %

Der umsatzstärkste Geschäftsbereich Spektroskopie/Sensorik hat einen Umsatzanteil von 72 % beigetragen. Bereinigt um den Umsatzanteil der Avantes B.V. beträgt der Anteil 65%. Auf den Geschäftsbereich Spektroskopie/Sensorik entfallen rund 66% des Rohertrages.

Der Geschäftsbereich Medizintechnik/Laborautomatisation erreicht einen Umsatzanteil von 25%. Bereinigt um die Beiträge der Avantes B.V. sind es 32%. Auf den Geschäftsbereich Medizintechnik/Laborautomatisation entfallen rund 30% des Rohertrages.

Die zukunftsorientierten Geschäftsbereiche Brandfrüherkennung/Aviation haben rund 3% (bereinigt um den Anteil der Avantes B.V. 4%) zum Umsatz und rund 4% zum Rohertrag beigetragen.

## Cashflow mit Erläuterung

	in TEUR
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	1.198
Abschreibungen	519
Zunahme (Abnahme) RST	32
<b>Cashflow</b>	<b>1.749</b>
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	- 1.499
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 1.457
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.132
Zahlungswirksame Veränderungen	- 824
Finanzmittelfonds Anfang Periode	3.789
Finanzmittelfonds Ende Periode	2.965
Zahlungswirksame Veränderungen	- 824

Aufgrund der Änderung des Konsolidierungskreises einerseits und des erfreulichen Geschäftsverlaufs andererseits, ist der Cashflow nach den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit EUR 1,749 Mio. positiv.

Die Änderung des Konsolidierungskreises schlägt sich naturgemäß auch im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nieder. Neben diesem Effekt führte in den ersten 9 Monaten insbesondere der Abbau der sonstigen Verbindlichkeiten zu einem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit iHv EUR -1,499 Mio.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist mit EUR -1,457 Mio. ebenfalls stark von der Änderung des Konsolidierungskreises geprägt. Dieser Cashflow spiegelt die rege Investitionstätigkeit im Konzern wider.

Die Mehrheitsübernahmen an der tec5 AG sowie der Avantes B.V. führten zusammen mit den übernommenen Kreditlinien beider Unternehmen naturgemäß zu einer deutlichen Ausweitung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Bedingt dadurch beträgt der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit EUR 2,132 Mio. Konzernweit führten die genannten Effekte zu zahlungswirksamen Veränderungen iHv EUR – 0,824 Mio.

## Bilanzentwicklung

### Aktiva

in TEUR	30.09.2008 *	31.12.2007
A. Aufwendung für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	169	225
B. Anlagevermögen	7.021	6.028
C. Umlaufvermögen	14.973	13.687
1. Vorräte	5.418	4.107
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	6.590	5.791
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.965	3.789
D. Rechnungsabgrenzungsposten	199	66
Summe Aktiva	22.362	20.006

### Passiva

	30.09.2008 *	31.12.2007
A. Eigenkapital	12.074	12.475
B. Rückstellungen	1.276	1.244
1. Steuerrückstellungen	329	482
2. Sonstige Rückstellungen	947	762
C. Verbindlichkeiten	8.937	6.288
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.023	3.294
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.470	885
3. Sonstige Verbindlichkeiten	444	2.108
D. Rechnungsabgrenzungsposten	75	-
Summe Passiva	22.362	20.006

\* Konsolidierungskreis geändert

Das Bilanzbild per 30.09.2008 wird durch die Änderung des Konsolidierungskreises als Folge der mehrheitlichen Übernahme der Avantes B.V. geprägt. Die rückwirkend zum 01.01.2008 erfolgte Konsolidierung der Avantes B.V. führt insgesamt zu einer deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme.

Die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2008 verliefen im Bereich des Anlagevermögens wie geplant. Gegen Ende der Berichtsperiode bestätigte sich, dass die Investitionen in Sachanlagen gegenüber den Vorjahren wie erwartet reduziert werden konnten. Insgesamt betrachtet haben sich die Sachanlagen nur moderat erhöht.

Die Lagerbestände sind, bereinigt um den Konsolidierungseffekt, im abgelaufenen Quartal nahezu konstant geblieben. Gerade im Vergleich zur Gesamtleistung sind die Lagerbestände deutlich unterproportional angestiegen.

Der Forderungsbestand konnte, bereinigt um den Effekt der Änderung des Konsolidierungskreises im dritten Quartal, leicht abgebaut werden. Der Kassenbestand hat sich im dritten Quartal leicht verbessert.

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt EUR 12,1 Mio., damit wird eine Eigenkapitalquote von rund 54% erreicht.

Der noch besser als erwartet eingetretene Geschäftsverlauf bei der tec5 AG führte im Konzern bereits im ersten Halbjahr zu einer nachträglichen Kaufpreiserhöhung. Diese wurde im Eigenkapital des Konzerns mit der Kapitalrücklage verrechnet. Ebenso wurde der mehrheitliche Anteilserwerb an der Avantes B.V. im Eigenkapital des Konzerns mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind, sowohl durch den mehrheitlichen Erwerb als solchen wie auch aufgrund der eigenen Verbindlichkeiten der Avantes B.V., konzernweit naturgemäß angestiegen.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultiert zum einen aus der Veränderung des Konsolidierungskreises (Effekt: ca. EUR 0,310 Mio.), zum anderen aus dem organischen Wachstum. Im Vergleich zum Halbjahr per 30.06.08 fällt der Anstieg – bereinigt um die diesbezüglichen Anteile der Avantes B.V. – jedoch sehr moderat aus.

Mit dem Abschluss der mehrheitlichen Übernahme der tec5 AG im ersten Halbjahr 2008 wurden die sonstigen Verbindlichkeiten, die zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses per 31.12.2007 noch eine Verbindlichkeit betreffend die Mehrheitsübernahme an der tec5 AG enthielten, erheblich zurückgeführt.

Die Rückstellungen beinhalten die per 30.09.08 bekannten Risiken und Verpflichtungen.

## Geschäftsentwicklung und Ausblick

Auch wenn sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der öffentlichen Wahrnehmung seit dem Ende des ersten Halbjahres 2008 deutlich verschlechtert haben, so kann die m-u-t AG dennoch bislang keine negative Beeinträchtigung ihres Geschäftsverlaufes feststellen. Im Gegenteil: Neben dem starken organischen Umsatz- und Gewinnwachstum im allgemeinen, wie auch der erfreulichen Geschäftsentwicklung bei den beiden hinzugekommenen Tochtergesellschaften im besonderen, ist insbesondere der auf Rekordniveau angewachsene Auftragsbestand ein ausgesprochen positiver Indikator für die Geschäftsentwicklung der kommenden Monate.

Das mittelfristige Ziel, sowohl durch organisches Wachstum, als auch durch eine weitere Umsetzung der „buy-and-build“-Strategie mittels strategisch sinnvoller Akquisitionen weiter zu wachsen, wird konsequent weiterverfolgt. Eine Umsatz- Zielgröße von EUR 40 bis 50 Mio. bei einer EBIT-Marge von ca. 14%, sind die nach wie vor konkret angestrebten Kennzahlen. Und diese sind durchaus realistisch: Im Vergleich von 2006 zu 2008 wird der m-u-t Konzern seinen Umsatz auf ca. EUR 26 Mio. fast verdreifachen, die angestrebte EBIT-Marge für das Gesamtjahr 2008 liegt ca. bei 11%.

Die m-u-t AG ist auch ausreichend solide finanziert, um diese Ziele erreichen. Bei einer gleichzeitigen Wiederkehr der Normalität an den Börsen sollte spätestens dann auch wieder ein zweistelliger Aktienkurs den Unternehmenswert angemessen berücksichtigen.

## Unternehmenskalender

Datum	Anlass	Ort
27. - 29.01.2009	Photonics West	San Jose / USA
11.- 15.05.2009	ACHEMA	Frankfurt / Germany
16.06.2009	Analysten-Konferenz / LASER	München / Germany
18.- 21.06.2009	LASER	München / Germany
29.- 31.07.2009	AACC	Washington / USA
18.- 21.11.2009	MEDICA	Düsseldorf / Germany

Diese Termine unterliegen eventuell kurzfristigen Änderungen. Die aktuelle Version des Unternehmenskalenders ist auf der Internetseite des Unternehmens einzusehen.

## Angaben zur Aktie

Angabe	
Name	m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik
Gesamtzahl Aktien	3.625.000
Höhe Grundkapital in Euro	3.625.000,00
Aktionärsstruktur	Vorstand 17,41% Weitere Aktionäre 39,08% Streubesitz 43,51%
Skontroführer	M.M. Warburg & CO KGaA
ISIN	DE000A0MSN11
WKN	A0MSN1
Kürzel	M7U

## Ansprechpartner Investor Relations

### Fischer Relations

Ansprechpartner: Jochen Fischer  
Neuer Wall 50  
20354 Hamburg

Tel 040 / 822 186 380  
Fax 040 / 822 186 450  
E-Mail [jf@fischer-relations.de](mailto:jf@fischer-relations.de)



m-u-t AG  
Am Marienhof 2  
D-22880 Wedel, Germany

fon: +49 (0) 4103 - 9308 - 0  
fax: +49 (0) 4103 - 9308 - 99  
[info@mut-group.com](mailto:info@mut-group.com)